

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der FDP-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des Ausschusses für Familie, Sport und Kultur aufzunehmen:

Der Ausschuss für AFSK möge in seiner Sitzung am 05.04.2011 folgendes beschließen:

Als weitere Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung beschließt der Ausschuss, nachfolgende Ergänzungen in der vorliegenden Verwaltungsvorlage 021/11 zur Neufassung der Entgeltordnung der Öffentlichen Bücherei Hövelhof einzufügen.

- In der Bücherei der Gemeinde Hövelhof wird eine Leihgebühr in Höhe von 0,50€ je Entleiher erhoben für Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonträger, die im Bereich der Angebote für Erwachsene eingestuft, bzw. kategorisiert sind.
- Erwachsene Schüler und Studenten mit entsprechendem Nachweis und Hartz IV - Empfänger werden von der Leihgebühr befreit.
- Zeitschriften mit einem Erscheinungsdatum kleiner 4 Wochen sollten aus dem Angebot genommen werden.

Begründung:

- Eine Verbesserung der Einnahmesituation der Bücherei allein mit den Einmalgebühren des Benutzerausweises und auf Basis der Mahngebühren ist unzureichend.
- Dieser Vorschlag erfolgt in Anlehnung der überörtlichen Prüfung des GPA NRW aus dem Jahre 2006 und wird auch der GO (§ 75, 109) gerecht, dass Einrichtungen der Gemeinde nach den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen sind.
- Die grob veranschlagten zusätzlichen Einnahmen dürften die Kosten für die jährlichen Neuanschaffungen weitgehend decken.
- Die Höhe der Leihgebühr dürfte für jede Familie / jeden Bürger akzeptabel sein.
- Zur Vereinfachung bei der Erhebung der Leihgebühr könnten die Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonträger vorab durch die Bücherei in die entsprechende gebührenpflichtige Kategorie für Erwachsene eingestuft werden. Die gerade überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter hätten somit kein Problem beim Zuordnen der Gebühren, selbst wenn ein Kind auf seinen Ausweis ein Buch für die Mutter ausleihen möchte.

Im Original gezeichnet,  
Rudi Lindemann